



## **Jahresbericht 2009 Angestelltenverein Bombardier Transportation**

Wir mussten uns im Juli leider von unserem Vorstands-Mitglied Astrid Schwarzäugl verabschieden. Sie war unerwartet in den Ferien in Italien gestorben. Diese Meldung war ein grosser Schock und wir vermissen Astrid fest. Sie war seit 2004 im Vorstand und seit 2006 für die Kasse verantwortlich. Sie war stets sehr hilfsbereit, hat sich für die Mitglieder eingesetzt, sie in allen Belangen unterstützt und im Vorstand jederzeit zusätzliche Arbeiten oder Projekte übernommen. Wir haben ihre Mitarbeit sehr geschätzt und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Auch 2009 waren die Auftragslage und der Bestellungseingang für Bombardier Transportation gut. Anfang Juni wurde das Power Lab mit einer offiziellen Feier und gleichzeitig mit dem alljährlichen Grillplausch eröffnet. Ebenfalls wurde im Juni die Umgestaltung des Oerliker Parks gefeiert. Bombardier hat für dieses Fest die Parkbahn gesponsert, die vom Modellbahn-Club Zürcher Unterland aufgestellt und betrieben wurde.

Auch 2009 konnten wir zwei kulturelle Anlässe durchführen. So besuchten wir im Juni das Hönegger Wehr und hatten eine interessante Führung neben und unter der Limmat. Im Anschluss genossen wir einen vom EWZ offerierten Apéro.

Im August haben wir unsere Mitglieder und deren Familien zu einem Grillplausch eingeladen. Wir haben dieses Jahr den Anlass im Park vor unserem Bürogebäude durchgeführt. Das schöne Wetter hatten wir vorab beim Petrus bestellt und er hat Wort gehalten. So konnten wir einen gemütlichen Abend verbringen.

Im September besuchte der Vorstand zusammen mit Marisole Bugnon von Angestellte Schweiz die Site Villeneuve. Wir haben den Personalchef und die Personalvertretung vor Ort getroffen und uns vorgestellt. In Villeneuve ist Unia als Sozial-Partner vertreten und der Personalchef ist zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Personalvertretung und mit Unia und möchte daran nichts ändern. Wir wurden zwar begrüsst, aber nicht sonderlich willkommen geheissen. Wir bleiben am Ball und starten 2010 einen neuen Versuch.

Brigitte Dolnicek